NEWS

Quartiersmanagement am Mehringplatz

III/2018

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des QM-Gebietes,

mit der dritten Ausgabe unseres Infoblattes begrüßen wir Sie zurück aus den Sommerferien und hoffen, Sie haben sich trotz der heißen Tage gut erholt und eine schöne Zeit verlebt. Unser aktuelles Blatt dreht sich insbesondere um das Thema Bewegung. Bereits vor 2 Jahren haben sich sowohl Quartiersrat als auch Akteure aus der Bildungslandschaft intensiv damit beschäftigt, wie in unserem Quartier nachhaltig mehr Bewegungsangebote umgesetzt werden können. In diesem Jahr tragen diese Bemühungen Früchte und so gehen gleich drei Projekte mit dem Ziel an den Start, mehr Bewegung in den Alltag der kleinen und großen KiezbewohnerInnen zu bringen. Insbesondere in einem Gebiet, in dem viele Menschen auf teilweise wenig Raum zusammenleben, sind derartige Angebote wichtig und tragen zu Wohlbefinden und zur positiven Entwicklung von Körper und Seele bei.

Zunächst freuen wir uns, dass wir am 21. September gemeinsam mit der Gewobag den Bewegungsparcours für Groß und Klein eröffnen können.





Fotos: QM

Schon lange hatten VertreterInnen aus der Bewohnerschaft sich dafür eingesetzt, im Gebiet neben den Bewegungselementen für Kinder auch Bewegungsgeräte für Erwachsene aufzustellen. Es fehlte aber die erforderliche Fläche und ein Partner, der sich auch nachhaltig für diese Geräte verantwortlich zeigt. Mit der Gewobag konnte in 2016 dieser Partner gefunden werden. Nachdem zunächst in Rücksprache mit Müttern im Gebiet Balanciergeräte für Kinder aufgestellt wurden, konnten nun auch nach aufwändigen Vorarbeiten die drei Geräte für Erwachsene platziert werden.
Dank einer Kooperation mit der AOK werden in der Anfangsphase begleitende Trainerstunden auf dem Platz angeboten.
Kommen Sie am 21.September um 15.00 Uhr in den Innenhof der Lindenstraße und lassen sich unter professioneller Anleitung einer Trainerin aus der AOK die Nutzung der Geräte vorführen.

Die Aufstellung der Geräte wurde mit Mitteln aus dem Projektfonds aus dem Programm Soziale Stadt ermöglicht und durch den Quartiersrat am Mehringplatz unterstützt. Es wurden Fördermittel in Höhe von ca. 39.300 Euro eingesetzt.

Neue Sportangebote auf dem Sportplatz der Galilei Grundschule

Ab der KW 34, pünktlich zum Start des neuen Schuljahres, soll der Sportplatz der Galilei Grundschule mit spannenden Sportangeboten bespielt werden. Werktags - nach Schulschluss - wird es zwei Mal pro Woche ein offenes Angebot von ca. 16:30 bis 18:00 Uhr geben.

Am Wochenende sollen es bis zu drei Stunden an Trainingsangeboten sein, die von Fußball und Brennball bis hin zu Boule reichen. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen des Quartiers. Aber auch der Nachwuchs aus den neuen Nachbarschaften ist hier herzlich willkommen, sich sportlich zu betätigen. Ziel ist die Aufwertung und Belebung des Sportplatzes, bei dem Entfaltungsmöglichkeiten gefördert und ein Raum für Bewegung geschaffen werden soll. Durch Bewegung soll Stress und Belastung kompensiert und etwaigen Entwicklungsdefiziten entgegengewirkt werden.

Jugendliche können sich als Junior Coaches engagieren. Sie werden anfangs von lizensierten TrainerInnen geschult, um dann im Projektverlauf die Anleitung der Sportangebote selbst zu übernehmen.

Die Umsetzung des Projektes hat die KMA e.V. übernommen, die mit Lasse Zimmer einen engagierten Trainer im Team hat, der dem Sportplatz nach Schulschluss ein neues Gesicht geben will.

Gerade nachdem der Sportplatz lange Zeit nach Schulschluss nicht genutzt werden konnte, ist das Projekt ein guter Ansatz, den Ort durch regelmäßige Nutzung wieder mehr in den Fokus zu rücken und in den Kiez einzugliedern. Interessierte dürfen einfach vorbeikommen und mitmachen.

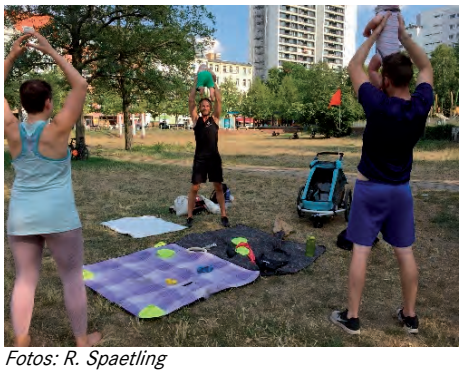
Das Projekt wurde mit dem Quartiersrat am Mehringplatz und Akteuren aus dem Gebiet entwickelt und wird bis Ende 2019 über das Programm Soziale Stadt mit Fördermitteln über insgesamt 35.000 Euro finanziert.

Sport und Bewegung rund um den Mehringplatz

Seit Februar 2018 ist der gemeinnützige Sportverein Stadtbewegung e.V. mit dem Projekt „Bewegungsförderung im Wohnumfeld“ im Gebiet rund um den Mehringplatz aktiv. Das Projekt ist sowohl für junge als auch für ältere BewohnerInnen konzipiert und basiert auf drei verschiedenen Handlungsansätzen: In der ersten Projektphase wurde gemeinsam mit interessierten BewohnerInnen besprochen, welche Themen relevant sind und wie im Kiez gezielt Denkanstöße und Impulse zur Bewegung im Alltag gegeben werden sollen. Thematisiert wurden Fragen wie z.B.: „Bewege ich mich ausreichend, um lange gesund zu bleiben?“ Oder: „Wie kann ich meinen Alltag so gestalten, dass ich mich gut fühle und fit bleibe?“

Projektleiter Robin Spaetling stellte vor allem fest, dass viele NachbarInnen gern mehr Bewegung in ihren Alltag integrieren möchten, es häufig jedoch an Ideen und Motivation fehlt. Im Laufe des Projekts werden daher u.a. Infotafeln mit einfachen, schnell umsetzbaren Übungsideen aufgestellt, die sich auch im Alltag verwirklichen lassen. Als zweiter Handlungsansatz sollen Markierungen und einfache Umgestaltungen im öffentlichen Raum konkrete Bewegungsanreize für Jung und Alt schaffen. Auch dazu konnten BewohnerInnen ihre Vorstellungen bereits zusammentragen, die von einfachen Bodenmalereien bis hin zur Installation von Sportgeräten reichen.
Der dritte Baustein des Projekts sind konkrete Sport- und Bewegungsangebote, die derzeit bereits 2 Mal wöchentlich in der Kiezstube und im Theodor-Wolff-Park stattfinden. Die Angebote sind kostenlos und es bedarf keiner vorherigen Anmeldung. Interessierte BewohnerInnen sind jederzeit willkommen – egal ob mit oder ohne sportliche Ausdauer und Erfahrung und auch ohne spezielle Sportkleidung.





Fotos: R. Spaetling

Angebote im Überblick

“Gesundheitstraining”
Das einfache Bewegungstraining im Stehen, Sitzen sowie auf Matten dient der Gesundheitsprophylaxe und ist auch für ältere Menschen geeignet.
Wann: mittwochs, 16:00 – 17:00 Uhr Wo: Kiezstube, Mehringplatz 7

“Sport im Park”
Das Training mit dem eigenen Körpergewicht und Kleingeräten fördert die allgemeine Fitness und ist auch für Eltern mit Kindern (6 Monate bis 6 Jahre) geeignet.
Wann: donnerstags, 16:00 – 17:00 Uhr
Wo: Theodor-Wolff-Park

Stammtisch “Sport und Bewegung”
Der monatliche Stammtisch ist für alle, die sich für Sport und Bewegung interessieren.
Termine: 10. Sept., 8. Okt., 12. Nov., jeweils 18:00 – 19:00 Uhr
Wo: Kiezstube, Mehringplatz 7

Weitere Informationen unter:
www.stadtbewegung.de
spaetling@stadtbewegung.de
fb.com/stadtbewegung
Instagram/Twitter @stadtbewegung
Whatsapp-Gruppe “Mehringplatz”
01758609872

Das Projekt wird durch Mittel der Sozialen Stadt in Höhe von 30.000€ gefördert und läuft bis Ende 2019.

Termine und Informationen

- **AG Wohnen im Kiez**: Die nächste Sitzung findet am 5. September 2018, um 17:30 Uhr, im Vor-Ort-Büro des Quartiersmanagements statt.
- **Sommerfest in der Alten Feuerwache:** 9. September 2018, 14:00 bis 18:00 Uhr, mit buntem Bühnenprogramm, Kinderschminken, Hüpfburg und vielen Leckereien in der Axel-Springer-Straße 40/41, 10969 Berlin.
- **Kochen für und mit SeniorInnen:** Ab sofort wird jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat zwischen 10:00 und 13:00 Uhr für und mit SeniorInnen aus dem Kiez gekocht und anschließend gemeinsam gegessen. Das Angebot findet in der Kiezstube (Mehringplatz 7) statt und wurde mit Mitteln aus dem Aktionsfonds unterstützt. Carsten Hönig, der sowohl Kiezbewohner als auch gelernter Koch ist, leitet die Aktion ehrenamtlich. Es wird nur ein Selbstkostenbeitrag für die Lebensmittel erhoben. Interessierte können sich gern unter 030-252 98 521 informieren und anmelden.
- **Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt**: Der Sanierungsbeirat tagt öffentlich. Die Sitzungen finden i.d.R. am vierten Mittwoch des Monats um 18:00 Uhr in der Kiezstube am Mehringplatz 7 statt. Infos: www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de
- **Stolpersteine**: Fast jede und jeder hat sie schon einmal gesehen: sogenannte "Stolpersteine", Betonquader mit einer Kantenlänge von 10 cm, die in den Gehweg vor dem letzten frei gewählten Wohnort von Verfolgten des Nationalsozialismus eingelassen werden. Auf einer Messingplatte an der Oberseite sind der Name und das Schicksal des Menschen, an den erinnert wird, zu lesen. Die meisten von ihnen fanden in Konzentrationslagern den Tod. Initiiert vom Friedrichshain-Kreuzberg Museum wurden Ende Juli 2018 fünf Stolpersteine in Gedenken an die Familie Merory vor der Friedrichstraße 1-2 verlegt. Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.qm-mehringplatz.de.

Impressum Herausgeber: Quartiersmanagement am Mehringplatz, Vor-Ort-Büro Friedrichstraße 1, 10969 Berlin © Christine Piwek und Anni-Kristin Fomferra

Gefördert durch:

EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
SOZIALE STADT
QUARTIERS MANAGEMENT AM MEHRINGPLATZ
be Berlin
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg